



Pressemitteilung Konjunkturbarometer 3/18

Aufschwung bei den Garagenzulieferern

Die Konjunkturdaten des SAA swiss automotive aftermarket zeigen eine sehr positive Entwicklung. Für das 3. Quartal verspricht die Trend-Prognose das hohe Niveau halten zu können.

Situations-Prognose

Die Werte sind in diesem Quartal, entgegen der etwas zurückhaltenden Prognosen der letzten Erhebung, sehr erfreulich ausgefallen. Bei allen Konjunkturfaktoren hat eine Verschiebung von „befriedigend“ zu „gut“ stattgefunden. In allen drei Bereichen kann die Situation als äusserst positiv qualifiziert werden.

Von 37% (Vorquartal 23%) der Firmen wird die **Ertragslage** als gut beurteilt und 61% (Vorquartal 72%) beurteilen sie als befriedigend. Nur 2% (Vorquartal 4%) empfinden sie als schlecht.

Eine noch deutlichere Verschiebung der Beurteilung von „befriedigend“ hin zu „gut“ zeigt sich beim **Umsatz**. 59% (Vorquartal 38%) der SAA Mitglieder bezeichnen ihre Umsätze als gut. Als befriedigend werden die Zahlen von 39% (Vorquartal 62%) und als schlecht von 2% (Vorquartal 0%) wahrgenommen.

Dieselbe Entwicklung zeigt sich bei der **Beschäftigungslage**. 59% (Vorquartal 49%) der Unternehmen bezeichnen sie als gut, 39% (Vorquartal 51%) als schlecht und 2% haben keine Angaben gemacht.

Trend-Prognose für das 3. Quartal 2018

Grosse Veränderungen für das nächste Quartal sind kaum zu erwarten. Die meisten Firmen haben eine positive Grundeinstellung und erwarten ein gleichbleibendes nächstes Quartal.

73% (Vorquartal 62%) schätzen die **Ertragslage** als gleichbleibend ein, 18% (Vorquartal 23%) erwarten eine Verbesserung und 10% (15% Vorquartal) eine Verschlechterung.

Die Mehrheit der SAA-Mitglieder prognostiziert mit 55% (Vorquartal 53%) eine gleichbleibende **Umsatzlage**. Einen zunehmenden Umsatz erwarten 37% (Vorquartal 45%) und 8% (Vorquartal 2%) der Unternehmen rechnen mit einem rückläufigem Umsatz.

Auch die **Beschäftigungslage** sollte stabil bleiben. Der überwiegende Teil der Unternehmen schätzt sie mit 80% (Vorquartal 72%) gleichbleibend ein, eine Verbesserung erwarten 16% (Vorquartal 28%) und eine Verschlechterung erwarten 2% (Vorquartal 0%).

Angesichts der sehr guten konjunkturellen Situation liegt es auf der Hand, dass nach wie vor kein Unternehmen die Einführung von **Kurzarbeit** plant.

Auch der **Personalbestand** wird stabil bleiben. 84% (Vorquartal 81%) gehen von einem gleichbleibenden Bestand aus, mit einer Zunahme rechnen 16% (Vorquartal 17%). Kein Unternehmen rechnet mit einer Abnahme des Personalbestandes.

Der **Kostentrend** im Material- sowie im Personalbereich zeigt sich gleichbleibend. Im **Materialbereich** erwarten 55% (Vorquartal 47%) der SAA-Mitglieder gleichbleibende, 43% (Vorquartal 53%) steigende und 2% (Vorquartal 0%) sinkende Kosten. Im **Personalbereich** zeigt sich der Kostentrend folgendermassen: 63% (Vorquartal 55%) der Firmen rechnen mit gleichbleibenden und 37% (Vorquartal 45%) erwarten steigende Kosten.

Allgemeine Wirtschaftsentwicklung in der Schweiz

Seit einem Jahr verzeichnet die Schweiz eine ansehnliche Wirtschaftsentwicklung. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) prognostiziert ein kräftiges BIP-Wachstum von 2.4%. Auch die Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich rechnet mit einem BIP-Zuwachs von 2.3% für das Jahr 2018. Die Hochkonjunktur bei den Garagenzulieferern sollte bis Ende Jahr anhalten.

Besuchen Sie unsere Homepage www.aftermarket.ch. Unter der Rubrik „Presse“ finden Sie weitere Pressetexte.

SAA swiss automotive aftermarket

Pressestelle

info@aftermarket.ch